27.04.2021 – 09:00 Uhr

Die Loterie Romande unterstützt über 800 Westschweizer Cafés und Restaurants mit einem ausserordentlichen Hilfsbeitrag von 3,5 Millionen Franken

Lausanne (ots) -

Die Loterie Romande hat beschlossen, den Cafés und Restaurants, die ihre Spiele anbieten, eine ausserordentliche Unterstützung zu gewähren. Die Gastronomiebranche leidet besonders unter den wirtschaftlichen Folgen der Gesundheitskrise. Deshalb werden an über 800 Partner-Cafés und -Restaurants in der Westschweiz 3,5 Millionen Franken verteilt. Mit dieser solidarischen Aktion verstärkt die Loterie Romande die Unterstützung ihres Vertriebsnetzes und zeigt sich in dieser schwierigen Zeit verantwortungsbewusst gegenüber der Gemeinschaft.

Seit Monaten haben die Cafés und Restaurants besonders stark mit den wirtschaftlichen Folgen der Gesundheitskrise zu kämpfen. Angesichts dieser für viele Betriebe neuartigen und kritischen Situation hat der Verwaltungsrat der Loterie Romande beschlossen, allen im Gastgewerbe tätigen Verkaufspartnern einen ausserordentlichen Hilfsbeitrag zu gewähren. "Mit dieser solidarischen Aktion unterstreicht die Loterie Romande ihre volle Unterstützung des Gastgewerbes, namentlich im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Tätigkeit", betont Jean-René Fournier, Präsident der Loterie Romande.

Zur Unterstützung der Wirte, die unter anderem eine Einbusse von 31% beim Vertrieb der Spiele erlitten haben, zahlt ihnen die Loterie Romande insgesamt 3,5 Millionen Franken aus. Jeder unterstützte Betrieb erhält eine finanzielle Hilfe von 1000 bis 8000 Franken, je nach Zahl und Art der angebotenen Spiele. Um diesen Betrag zu erhalten, ist weiter nichts zu unternehmen. Er wird Ende Mai 2021 ohne Gegenleistung an alle Betriebe überwiesen, die ihre Verkaufsstellen weiter betreiben werden, sobald die gesundheitlichen Bedingungen dies zulassen. "In einem Umfeld, das dem Gastgewerbe in den letzten Monaten stark zugesetzt hat, kommt diese Hilfe der Loterie Romande vielen Wirte sehr entgegen, wenn sie ihren Betrieb wieder aufnehmen", freut sich Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse.

Die Cafés und Restaurants, die ihrer Kundschaft sämtliche Spiele der Loterie Romande anbieten (Loto Express, elektronische Loterie, PMU, Rubbel- und Ziehungsspiele), sind für die Loterie Romande unerlässliche Akteure ihres Verkaufsnetzes, das aus über 2400 Verkaufsstellen in der ganzen Westschweiz besteht. Alle diese Verkaufsstellen erhalten eine Vergütung in Form von Provisionen für den Verkauf der Spiele. 2019 beliefen sich die Auszahlungen auf 76 Millionen Franken. Das ist eine beträchtliche Summe, die in die lokale Wirtschaft zurückfliesst. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Belebung des wirtschaftlichen und sozialen Lebens in den Ballungsräumen und Städten.

"Wir schätzen diese Unterstützung sehr, die uns helfen wird, die vielen Kosten zu decken, die auf uns zukommen. Die Loterie Romande ist ein unerlässlicher Partner, dem ich für seine Solidarität danke", erklärt Maria Leite Magalhães Coutinho, Wirt des Café-Restaurants Chez Bela in Genf. Mit dem Hilfsbeitrag an die Cafés und Restaurants verstärkt die Loterie Romande ihr Engagement für die lokale Wirtschaft und unterstreicht damit ihre gegenüber der Gemeinschaft wahrgenommene Verantwortung.

Pressekontakt:

Jean-René Fournier, Präsident der Loterie Romande, 079 690 09 98, rp@loro.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001627/100869526 abgerufen werden.